

Niemand besiegt Chrigel Maurer

MONACO. Chrigel Maurer ist und bleibt der König des Red Bull X-Alps. Dieses Extremsportrennen dürfen die 31 Teilnehmer nur per Gleitschirm oder zu Fuss von Salzburg bis nach Monaco auf sich nehmen. Heuer war die Renndistanz mit 1138 Kilometern so lang wie noch nie – 100 km Luftlinie länger als bei der letzten Austragung vor zwei Jahren. Der Adelbodner legte die Strecke zum fünften Mal in Serie als Schnellster zurück.

«Diesmal hatte ich grossen Druck. Es ist schön, zu siegen, aber an erster Stelle steht das Abenteuer, nicht der Wettkampf», sagte der 34-Jährige. Maurer war mit einer Erkäl-

tung ins Rennen gegangen und beendete dieses mit einer Knieverletzung. «Ich habe noch nie so schlechtes Wetter am X-Alps erlebt wie in dieser Ausgabe: Wind, Regen und Gewitter machten es viel

schwieriger, das Rennen zu planen.» Und der Adler von Adelboden stellte einen weiteren persönlichen Rekord auf: «Ich musste noch nie 500 km zu Fuss gehen, normalerweise sind es nur rund 300 km.» HUA



Chrigel Maurer gleitet einsam zum fünften X-Alps-Sieg in Serie. EPA